

Web-Seminar: Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen sowie Ratenzahlung zum Vollstreckungsschutz

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden aus kommunalen Verwaltungen, die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind
Ihr Nutzen	Der Schuldner kann die Forderung nicht zur Fälligkeit entrichten. Er beantragt eine Ratenzahlung oder bittet die Kommune auf die Forderung zu verzichten oder die zwangsweise Betreibung verläuft erfolglos. In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen zur Stundung, zur Niederschlagung und zum Erlass praxisorientiert erörtert. Dadurch erlangen Sie Rechtssicherheit bei der künftigen Bearbeitung.
Inhalt	1. Rechtliche Rahmenbedingungen 2. Zuständigkeiten innerhalb der Kommune 3. Stundung - Verfahren - Gegenstand und Voraussetzungen - Sachliche und persönliche Stundungsgründe - Anspruchsgefährdung, Sicherheitsleistung - Folgen einer Stundung - Stundungszinsen - Abgrenzung zum Vollstreckungsschutz 4. Erlass - Verfahren - Gegenstand und Voraussetzungen - Sachliche und persönliche Billigkeitsgründe - Wirkung - Besonderheiten bei steuerlichen Nebenleistungen, insbesondere Säumniszuschlägen 5. Niederschlagung - Verfahren - Gegenstand und Voraussetzungen - Befristete und unbefristete Niederschlagung - Alternativen 6. Ratenzahlungen zum Vollstreckungsschutz - Voraussetzung, Muster, Verfahren - Umgang mit Nebenforderungen
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten
Nummer	web-D-03-25/26
Termin	05. Februar 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Entgelt	155,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 202,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.